

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktions-Adresse
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Druck-Adresse
Nr. 21.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 263.

Montag, 11. November 1912, abends.

65. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Abonnementspreis bei Vorzahlung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Lehrer frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postanstalt 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Nach Remittabonementen werden angenommen. Abgabe für die Nummer des Ausgabebetages bis vormittag 9 Uhr ohne Gebühr. Preis für die Streifenpapiere 45 mm breite Rezipienten 18 Pfg. (Zustellpreis 12 Pfg.) Zeitrauber und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif.

Rotationsdruck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 20. — Für die Redaktionen verantwortlich: Arthur Schmel in Riesa.

Mittwoch, den 13. d. Mis., vorm. 10 Uhr sollen im Rathaus 1 Schreibst. und 1 Bücherregal gegen sofortige Bezahlung öffentlich versteigert werden.
Riesa, am 11. November 1912.
Der Volkstreuhandbeamte des Rates der Stadt Riesa.

Holzversteigerung

im Parkhofe zur Königslande in Wälsitz am 18. Nov., vorm. 1/10 Uhr.
90 rm Klef. Scheite, 240 rm Klef. Rollen, 300 rm Klef. Reste als Dürchblätter aus den Abt. 13 bis 35, (Kleingehau, Zweimwege, Steinsbreite).
Kgl. Forstverwaltung. Kgl. Garnisonverwaltung Tr. 9. Zeitzhain.

Volksbibliothek Gröba.

Die von der Gemeinde Gröba gegründete Volksbibliothek wird erstmalig Dienstag, den 12. November 1912, von 6—7 Uhr abends und künftig jeden Dienstag zu derselben Zeit geöffnet sein. Sie befindet sich in der Schule am Georgplatz im Zimmer Nr. 16 und umfasst zur Zeit über 300 Bände.
Gröba, am 6. November 1912.
Der Gemeindevorstand.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 11. November 1912.

— Tagesordnung für die Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums am Dienstag, den 12. November 1912, abends 6 Uhr im Stadtverordneten-Sitzungslokal. 1. Ratsschluss, betreffend den Bezug ausländischer frischen Fleischs deßhalb Abgabe an die Einwohnerschaft und Bewilligung des hierzu erforderlichen Verzehrungsgeldes an 4000 M. — 2. Ratsschluss, betreffend die Entwurfsbearbeitung einer neuen Leichen- und Rebehalle auf dem hiesigen Friedhof. — 3. Ratsschluss, betreffend die Erhöhung der der Rieser Däcker-Abfuhr-Aktiengesellschaft für das Räumen der Schlammrinne zu gewährenden Vergütung von 2500 M. auf 3000 M. jährlich. — Mitteilungen. — Nichtöffentliche Sitzung.

— Von der Elbe. Der Wasserstand hat in der Berichtswache eine Besserung erfahren, welche sich in noch größerer Maße bemerkbar gemacht hätte, wenn nicht einige Frosttage hemmend gewirkt hätten. Die Dresdner Vogelmarkte konnte am Sonnabend mit 98 cm unter Null vermerkt werden. Der Verkehr ist auf der Elbe sowohl wie an den hiesigen Umschlagplätzen unverändert lebhaft geblieben. Die Stückgutankünfte hielten sich auf der Höhe der Vorwoche, jedoch nicht nur händlich sämtliche Röhre in Tätigkeit gehalten werden konnten, sondern auch Tag für Tag mit Ueberstunden gearbeitet werden mußte, um die sich anammelnden Reserven nicht gar zu umfangreich werden zu lassen. Im Getreideumschlag brachte die Berichtswache ebenfalls ein flottet Geschäft, welches erst in den letzten Tagen wieder etwas abflaute. Jedemfalls konnten händlich sämtliche Ausladungen besetzt werden. Um die Entladungen rechtzeitig zu brenden, mußte auch hier vielfach mit Ueberstunden gearbeitet werden. Die Wagengestellung ließ in der Berichtswache nichts zu wünschen übrig, was für die Beschleunigung der Ausladungen sehr von Nutzen war. Im Talverkehr hält das flotte Geschäft ebenfalls noch an. Neben umfangreichen Städtgüterladungen kam in der Vorwoche auch der Umschlag von Ton in Frage. Die Exportverladungen in Getreide dürften in Kürze ebenfalls wieder einsetzen. Die Stimmung auf dem Frachtenmarkt hat sich bisher nicht wieder erhellen können. Trotzdem in Hamburg der herankommende Raumraum stets schlanke aus dem Markt genommen wurde, haben die Frachten nach allen Stationen noch eine Kleinigkeit nachgeben können. Da allem Anschein nach die Hauptmasse der Ankünfte in Hamburg herein sein dürfte, so ist kaum anzunehmen, daß die nächsten Wochen ein Ansehen der Frachttarife bringen werden.

— Morgen abend 8 Uhr wird die Aufführung von „Cornelius Wolf“, Lustspiel in 4 Akten von Schönlhan, durch das Sächsische Städtetheater zur einmaligen Darstellung gelangen. Auf die Vorstellung sei nochmals besonders hingewiesen.

— Im Geschäftsjahr 1911/12 der Bergbrauerei Riesa, Aktiengesellschaft zu Riesa a. S., erforderten die wichtigsten Rohprodukte, Hopfen und Gerste, wie auch die Futtermittel erhebliche Mehraufwendungen gegen das Vorjahr. Einschließlich Vorkauf wurde ein Bruttogewinn von 68 880 M. erzielt, der wie folgt verteilt werden soll: zu Abschreibungen 24 983 M. (28 230 M.), dem Vorkaufkonto 2691 M., dem Reservefonds nebst Ergänzungsverrechnung 2500 M., für Salonsteuer 1000 M., und der Straßenbaukosten-Reserve zu überweisen 1000 M., 8% Dividende (wie l. B.) 28 000 M., Kantien an den Vorstand 2550 M., und restliche 6156 M. auf neue Rechnung vorzutragen. Das neue Geschäftsjahr hat für die von der Verwaltung bereits eingedachte Gerste eine weitere Preissteigerung gebracht, die jedoch durch Ersparnisse im Einkauf von Hopfen

und Futtermitteln ausgeglichen wird. Es sind daher die Ausflüchte als nicht gerade ungünstig zu bezeichnen, sobald auch in der laufenden Geschäftsperiode befriedigende Erträge zu erwarten sind.

— Die fünfte Strafkammer des Dresdner Kgl. Landgerichts verhandelte Sonnabend gegen den in Zeitzhain wohnenden Barbiergehilfen Wilhelm Max Schmeißer wegen Sittlichkeitsverbrechen. Die Beweisaufnahme fand unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Der Angeklagte wurde für schuldig erkannt, in Zeitzhain mit Anaben unzüchtige Handlungen vorgenommen zu haben. Das Gericht billigte dem Angeklagten mildernde Umstände zu und verurteilte ihn deshalb nicht zu Zuchthausstrafe, sondern nur zu 1 Jahr 4 Monaten Gefängnis und 3-jährigen Hochverdienstverlust; 2 Monate gelten als verbüßt.

— Bei derziehung der Sächsenfest-Lotterie am Sonnabend im neuen Rathaus in Dresden wurden weiter folgende Hauptgewinne gezogen: Nr. 79 378 ein Porzellan-Service (Königl. Schloß, Manufaktur) im Werte von 1000 Mark; Nr. 93 747 eine Wäghauskalkulation im Werte von 1000 Mark; Nr. 48 003 ein Tafelservice, 77teilig, nebst Weinlaserkammer im Werte von 500 Mark; Nr. 81 697 ein Pianino im Werte von 500 Mark; Nr. 30 117 eine Damen-Belaggaritur im Werte von 500 Mark; Nr. 81 939 eine Gallo-Runkstampe im Werte von 300 Mark; Nr. 68 684 eine Gartenmöbel-Garnitur im Werte von 300 Mark; Nr. 67 189 ein silbernes Kaffee- und Teeservice im Werte von 300 Mark; Nr. 31 816 ein Besteckkasten im Werte von 300 Mark. Weiter wurden Gewinne im Werte von je 100 Mark auf die Nummern 31 709 und 59 896 und im Werte von je 30 Mark auf die Nummern 20 041 und 91 852 gezogen. (Ohne Gewähr.)

— Wochen-Spielplan der Dresdener Königl. Hoftheater. Opernhaus. Dienstag: Stella maris. Mittwoch: Wagnon. Donnerstag: zum ersten Male: Der Bürger als Edelmann, Ariadne auf Naxos. Freitag: Königslieder. Sonnabend: Eugen Onegin. Sonntag: Der Bürger als Edelmann, Ariadne auf Naxos. Montag: Carmen. — Schauspielhaus. Dienstag: Flachsman als Erzähler. Mittwoch: Jannales Himmelfahrt. Donnerstag: Marie Magdalene. Freitag: Zwölfenspiel. Sonnabend: Gabriel Schillings Flucht. Sonntag: Der Eigenenbaron. Montag: Zwölfenspiel.

— Gröba. Den Bestrebungen der Jugendpflege galt ein Familienabend, welcher am Sonnabend im Unterkloster vom Verein für Wohlfahrtspflege veranstaltet wurde und sich eines guten Besuchs aus allen Kreisen der Einwohnerschaft erfreute. Herr Radeunternehmer Schäfer als Vorsitzender des Vereins richtete herzliche Begrüßungsworte an die Erschienenen, gleichzeitig auf die Ziele und die Bedeutung der Jugendpflege hinweisend. Ein Lichtbildvortrag, den Zug Napoleons nach Rußland im Jahre 1812 darstellend, versetzte die Anwesenden in die Zeit des Befreiungskrieges und wurde mit großem Interesse aufgenommen. Ein Deklamatorium heiteren Inhaltes und Gesänge, dargeboten von Mitgliedern des Jünglingsvereins, turnerische Frei- und Reulenübungen, Turnen je einer Riege am Pferd und Red von Angehörigen des Turnvereins sorgten für angenehme Abwechslung. Mit einem Schlußgedicht endete die Vortragsfolge. Der reiche Beifall, welcher gesendet wurde, bewies, daß sich die Besucher mit den Veranstaltungen des Abends eins fühlten in dem Bewußtsein, daß der erste Versuch einer, den Bestrebungen der Jugendpflege gewidmeten, öffentlichen Veranstaltung als bestens gelungen betrachtet werden kann.

— Jahnschhausen. Im Vormittagsgottesdienste des gestrigen Sonntags fand die Weihe der neuen Orgel der hiesigen Kirche durch Herrn Pfarrer Wittig aus Pausitz statt. Die Orgel ist von dem König Friedrich August als

dem Besitzer des Rittergutes Jahnschhausen gestiftet und von dem Hoforgelbauer Jahn in Dresden gebaut worden. Strehla. Der Turnrat beschloß, das 50jährige Stiftungsfest am 8. und 9. März 1913 abzuhalten.

— Olsch. Die hiesige Stadtverwaltung beabsichtigt, mit den Städten Wurgin und Riesa zusammen dänisches und schwedisches frisches Fleisch einzuführen. Sie ist an die hiesige Fleischherinnung mit der Frage herangetreten, ob sie den Verkauf des Fleisches übernehmen wolle. Die Innung wird in den nächsten Tagen dazu Stellung nehmen.

— Olsch. Wieder aufgehoben hat der Verband der Sozialhaber der Amtshauptmannschaft Olsch seinen im Oktober gefaßten Beschluß, seine Sätze den Sozialdemokraten nicht zur Verfügung zu stellen.

— Niedererbach bei Großenhain. Hier hat man zum Gedächtnis an den Königsbesuch vom 22. Oktober d. J. eine König-Friedrich-August-Stiftung errichtet, deren Zweck sein soll, Not unter Kindern der gesamten Kirch- und Schulgemeinde Niedererbach zu lindern.

— Schöna. Havarie leichter Art erlitt zwischen Topkowitz und Rongkrod der beladene Dackahn Nr. 88 der Deutsch-Oesterreichischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Der Kahn fuhr am Elbufer fest. Der Reisedampfer Nr. 2 befreite ihn aus der ählichen Lage. — Sonnabend vormittag havarierte oberhalb Niedergrund beim Ausweichen vor einem bergwärts fahrenden Schleppzuge ein talwärts fahrender Kahn der Vereinigten Elbschiffahrts-Gesellschaft, der auf dem Bause am linken Elbufer festfuhr.

— Dresden. Die Deutsche Luftschiff-Aktiengesellschaft beabsichtigt, das Zeppelin-Luftschiff, das im Frühjahr an sie abgeliefert wird, „Sachsen“ zu nennen und später abwechselnd in Dresden und Leipzig zu stationieren.

— Dresden. Die 6. Strafkammer als Jugendgerichtshof verhandelte, wie der „Dresdner Anz.“ berichtet, gegen die beiden Bäckerlehrlinge, die in der Nacht zum 6. Juni den abenteuerlichen Plan ausführten wollten, ihren Meister zu überfallen und eventuell zu töten, die Familie zu fesseln, eventuell auch zu töten, den Sekretär zu erbrechen und mit dem Gelde nach Amerika zu entfliehen. Es liegt also gemeinschaftlicher Raub- und Mordversuch vor. Angeklagt sind der am 16. September 1897 in Dresden-Plauen geborene Erich Fritz Maul und der am 15. Juli 1895 geborene Georg Obster. Letzterer leidet an angeborenem Schwachsinn und wird aus der Anstalt Saalhausen vorgeführt. Beide Angeklagte sind vorbestraft und waren in der Fürsorgeanstalt Bräunsdorf auf vierjährige Bewährungsfrist untergebracht, wo sie sich kennen lernten. Staatsanwalt Dr. Moug benutzte sein Plädoyer zu einer scharfen Beurteilung der Schundliteratur. Der Redner betonte, aus seiner Praxis am Jugendgericht könne er sagen, daß von 5000 Straffällen mindestens 1000 auf den verderblichen Einfluß der Schundliteratur und des Kinobesuches zurückzuführen seien. Einen erschreckenden Beweis hierfür bietet die Verhandlung. Der Angeklagte Obster habe völlig unter dem Einfluß der Schundliteratur den Plan gefaßt, seinen Meister mit der ganzen Familie umzubringen; mit apathischer Gleichgültigkeit habe er alle Einzelheiten seines verbrecherischen Planes erzählt. Nach der raffinierten Beschreibung des Planes mußte man annehmen, daß D. durchaus zurechnungsfähig sei. Nach den ärztlichen Gutachten müsse man ihm aber den Schutz des Paragraphen 51 zubilligen. Maul, der wohl unter dem Einfluß Obsters stand, komme der Schutz des Paragraphen 52 des Strafgesetzbuches zu. Danach könne er, führte der Staatsanwalt aus, keinen Antrag auf Bestrafung der Angeklagten stellen, sondern überlasse die Entscheidung dem Ermessen des Gerichts. Obster und Maul wurden freigesprochen, weil sie nach den Gutachten der ärztlichen Sachverständigen nicht zurechnungsfähig waren. Obster sei

Bermittlites.

Vom sizilianischen Haarmarkt. Unter den weiblichen Einwohnern Siziliens ist neuerdings ein Erwerbzuwachs angekommen, der zuweilen recht eintu... (Text continues with details of the hair market and social conditions in Sicily).

Eine Japanerin über Japans Frauen. Die japanische Dichterin Akko Jofan, die vor kurzem Europa aufgesucht hat, hat, wie der Japan Herald mitteilt, einem europäischen Interviewer ihre Meinung über Japans Frauen mitgeteilt. Die Europäer, so meinte sie, haben gewöhnlich eine ganz falsche Vorstellung von der japanischen Frau. (Text continues with her observations on Japanese women).

Die Jenzur im Tanzsaal. Die führenden Damen der Gesellschaft von Philadelphia und Newyork — so weit sie Mätressen sind und noch die „guten Sitten“ der Vergangenheit hochhalten — haben sich zusammenge... (Text discusses the influence of high society on the ballroom scene).

Neueste Nachrichten und Telegramme

11. November 1912. Dresden. (Landtag.) Die beiden Kammern des sächsischen Landtages nahmen heute wieder ihre Plenarsitzungen auf. Der Sitzung der I. Kammer wohnte der...

neue Justizminister Dr. Rogel bei. Präsident Oberst Marshall Graf Bismarck eröffnete die Sitzung der I. Kammer um 12 Uhr mittags, indem er die Herren zur Wiederannahme ihrer Beratungen willkommen hieß. Dank den angeregten Arbeiten und dem unermüdblichen Fleiße der Deputationen beider Kammern seien die noch im Rückstand gebliebenen Gesetzentwürfe soweit gefördert worden, daß zu hoffen sei, sie in absehbarer Zeit zu einem geglückten Ende zu führen. (Text continues with the proceedings of the Reichstag).

Berlin. Am Bahndenkmal, am Schillerdenkmal und am Denkmal von Schopenhauer waren gestern anlässlich des Gedächtnistages der Verstorbenen Kränze niedergelegt. In fast allen Kirchenbezirken Berlins fanden gestern Wahlen statt. Diese zeigten eine außerordentlich starke Beteiligung. In einigen Bezirken wurde die Stimmenzahl gegen früher um 100 Prozent gesteigert. (Text continues with details of the elections and social events in Berlin).

Paris. Aus einem gestern stattgefundenen Bankett der Pariser Veteranen von 1870 hielt der Postgeneral Lepine eine Rede, in der er einer Blättermeldung zufolge sagte: In dem Augenblicke, wo ganz Frankreich die Augen auf den Orient gerichtet hat, hat der Kriegsminister Wilerand den Mut gehabt, mit einer unheilvollen Ueberlieferung zu brechen, mit der Angeberei und dem Spitzeltum in der Armee. (Text continues with the speech and other Paris news).

Paris. Die Polizei neigt zu der Annahme, daß der Anarchist Bonnet, der nach den übereinstimmenden Angaben mehrerer Zeugen an dem Ueberfall auf ein Postamt in Bagdad und an der Ermordung des Postinspektors Cortier teilgenommen habe, mit den Autobanditen Bonnot und Genossen in Verbindung gestanden hat. (Text discusses the Bonnet case).

Konstantinopel. Privatnachrichten zufolge rückt ein Teil der türkischen Osmarmer, der sich in Eskiörsün befindet, gestern bis Bile-Burgos vor und geriet in einen Kampf mit den bulgarischen Truppen, wobei die Türken große Verluste erlitten haben sollen. (Text reports on military movements in the Balkans).

Paris. Meldungen vom Kriegsschauplatz deuten an, daß die letzten Kämpfe außerordentlich blutig waren. Die Zahl der seit Beginn der Feindseligkeiten außer Gefecht Gebliebenen wird auf 150 000 sowohl auf türkischer Seite wie auf Seiten der Verbündeten geschätzt. (Text discusses military losses and the situation in the Balkans).

Konstantinopel. Gestern wurde eine Straße veröffentlicht, nach welchem gestattet wird, daß es ein zweiter Kreuzer der Großmächte sowie ein rumänisches, spanisches und holländisches Kriegsschiff die Meerengen passieren. Die Vereinigten Staaten von Amerika haben das Verlangen gestellt, zwei Kriegsschiffe passieren lassen zu dürfen. (Text reports on naval movements and international relations).

Belgrad. Nach Privatmeldungen aus Uckeritz sind die Vortruppen der serbischen dritten Armee bis zur Küste der Adria vorgeedrungen. Eine serbische Abteilung traf bei der Mündung des Matjakasses südlich von Alessio mit montenegrinischen Truppen zusammen und rückt an der Bregaküste entlang gegen Durazzo vor. (Text reports on Serbian military advances).

Wien. Die Wiener Sonn- und Montagsgesellschaft aus Budapest meldet, hätte der Präsident der bulgarischen Obrigkeit Danew gestern mit dem Grafen Borchard eine einstündige Beratung. Er überbrachte dem Minister eine wichtige Botschaft, welche sich auf die Stellungnahme Bulgariens und Serbiens zu Oesterreich-Ungarn bezog. (Text discusses diplomatic relations between Vienna and Budapest).

Budapest. Der Erzherzog Franz Ferdinand ist heute früh aus Wien hier eingetroffen und beschäftigt, einige Tage hier zu verweilen. (Text reports on the arrival of Archduke Franz Ferdinand in Budapest).

Konstantinopel. Die Pforte ist verständigt worden, daß ihre Bitte um Mediation den vier Balkanstaaten durch eine Großmacht übermitteln worden ist. (Text reports on the Ottoman Empire's request for mediation).

Table titled 'Wasserkünder' with columns for 'Wasser', 'Fess', 'Eger', and 'G l i e'. It lists various water supply sources and their quantities.

Heutige Berliner Kassa-Kurze

Table listing various financial instruments such as Deutsche Reichsbank, Wechsel, and Anleihen, along with their corresponding exchange rates and market values.

Die beste und wirksamste Reklame für jeden Geschäftsmann ist das Inserat in der Tageszeitung.

Fisch-Verkauf.

Mittwoch und wieder
Erlaube auf dem
Markte zu verkaufen.
Pötsch.

Neues
Reichthum-Sauerkraut,
à Pfd. 6 Pf., empfiehlt
Th. Doekter.

Saure
und Pfeffergurken
empfiehlt Th. Doekter.

Milchne Keringe
zum Einmarinieren
empfiehlt Th. Doekter.

Achtung.
Morgen Dienstag früh trifft
frisch aus der See ein:

Schellfisch,
Cablian, Seelachs,
Goldbarsch,
Clemens Bürger,
Wib., Ostfingel-
und Fischhandlung.

Franfurter,
à Paar 30 Pf.
Halberstädter, à Paar 55 Pf.
D. Caspari.

Präparierte
Bratheringe
Hollmöpfe
Bismarckheringe
Wüdlinge
sehr billig.
Max Mehner.

Feinsten
Emmentaler-Käse
Golländer-Käse
Edamer-Käse
Champagner-Käse
Neuchâtel-Käse
Weißader-Käse
Limburger-Käse
Räucher-Käse
Garzer-Käse
Auh-Käse
empfiehlt
Max Mehner.

Feinste Kleber
Wüdlinge,
Fleckerlinge
empf. billig S. Tittel.

Gebr. Nähmaschine
gebr. Fahrrad
billig zu verkaufen
Parkstraße 13.

Metropol-Theater

„Stadt Freiberg“

Nur heute Montag und auf Wunsch morgen Dienstag noch:

„Opfertod“
in 3 Akten. Bando Treumann und Sigge Larsen.

Apfel. Apfel.

Empfang eine Wagen-Ladung Apffel, div. Sorten,
und empfehle dieselben Nege von 80 Pf. an.
Carl Zigner, Gieße-Ries, Rieser Str. 11.

Obstbäume

alle Arten und Formen, sowie alle anderen Baumkult-
artikel empfiehlt in bester, sortenreicher Ware

Alwin Stori, Riesa, Pöppiker Str.
Karl Zigner, Gieße-Ries, Rieser Str. 11.

Brifets und
Kohlen ab Schiff

in allen Sortierungen empfohlen
A. G. Hering & Co., Riesa, Gieße-Str. 7.

Auktion.

Mittwoch, den 13. November 1912, vormittags
1/10 Uhr, kommen Schulstraße 15 folgende gebrauchte
Gegenstände meistbietend zur Versteigerung: 1 Sofa,
1 runder Tisch, 1 Nähmaschine, 1 Tafelwaage, Stühle,
Küchengerät u. a. m. Die Erben.

Prima böhm. Braunkohlen
Prima Brifets
von höchster Heizkraft empfiehlt preiswert
Kohlenkontor Hans Ludewig.

Nebenverdienst.
Wir erichten in Riesa und Umgebung eine
Verandfabrik, welche einen Verdienst bis 200
und mehr pro Monat abwerfen kann. Zur Leitung
resp. Uebernahme suchen wir zuverlässige Herren,
auch Damen, die über eigene Wohnung und etwa
300—400 Mk. Bar-Kapital verfügen. Besondere
Kenntnisse nicht nötig. Größte Erfolge nachweis-
bar. Ausführliche Bemerkungen sind an Zentrale
für Erwerb und Verdienst, Berlin W 35, Gen-
thinerstr. 9 zu richten.

Prima Mariascheiner und Duxer

Braunkohlen
officiert billigst ab Schiff
C. F. Förster.

Rieser chemische
Reinigungs-Anstalt und Färberei.

Inhaber:
Wilhelm Jäger. Fernsprecher 224.

Nur
Parkstraße 8.
Einziges Unternehmen dieser Branche mit feinem Selbstbetriebe hier am Orte.
Keine Filiale oder Annahmestelle einer auswärtigen Anstalt.

Wir danken Allen herzlich, die unserer teuren Ent-
schlafenen in der Zeit ihres schweren Leidens und bei
ihrem Hinscheiden soviel Liebe und Verehrung erwiesen
und uns in so reichem Maße in Wort und Tat Trost
gespendet haben. Im Namen aller Hinterbliebenen
Baumeister Arno Zäcker.
Riesa, am 9. November 1912.

Vereinsnachrichten

A. S. Arbeiterverein „Edwig Albert“, Riesa. Morgen
Dienstag, den 12. November, in der „Widerrasse“
Monatsversammlung und Vortrag des Kam. O. Stöße:
„Die Eibumslag-Anlagen und der Umschlagverkehr
in Riesa“. Zur Ansicht liegt eine interessante Muster-
sammlung von Eibumslagsgütern. — Kalenderaus-
gabe. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Der A. S. Militärverein „Artillerie, Pioniere u. Train“
feiert Mittwoch, den 13. November a. c. sein dies-
jähriges Stiftungsfest (sonstige Vorträge und Ball).
Um zahlreichste Beteiligung wird gebeten. Gäste, durch
Mitglieder eingeführt, sind sehr willkommen. Auf 9 Uhr.
Abgem. Beamtenverein Riesa. Nächsten Sonnabend
1/9 Uhr Mitglieder-Versammlung im Gesellschaftshaus.
Stadtvorordneten- und Kirchenvorstandswahlen betr.
Bereit für Naturkunde. Mittwoch, den 13. November,
nachm. 4 Uhr Besichtigung des Eisenwerks Gröba.
Treffpunkt 1/4 4 Uhr am Kaiser-Wilhelm-Platz.

Morgen abend **Wettiner Hof**
8 Uhr
Rich. Heinemanns Bunte Bühne
Niemand veräume dieses unerreichte
Schlager-Programm.

Rätskeller.

Heute Montag, den 11. Novbr., findet unser diesjähriger
Martins-Schmaus à la carte
statt, wozu wir nur hierdurch ganz ergebenst einladen.
Hochachtungsvoll Gustav Facke u. Frau.

Restaurant „Deutscher Herold“.
Unsere diesjährige

Haus-Kirmes
findet **Sonnabend, den 18. November** statt.

Hotel Stadt Dresden.
Zu ihrer morgen Dienstag, d. 12. Nov., stattfindenden

Haus-Kirmes
verbunden mit **Karpfenschmaus**, laden ganz er-
gebenst ein Franz Kuhert und Frau.

Sächsisches Städtebund-Theater

Direktion: **Senff-Georgi**, Dresden.
Von den Städten subventioniert.

Hotel Höpfner, Dienstag, d. 12. Nov., 8 Uhr.
Cornelius Voss

Auffspiel in 4 Akten von Fr. von Schönthan.
Preise der Plätze: I. Parquet 1.50 Mk.,
II. Parquet 1.25 Mk., im Vorort. 1 Mk., Parterre 60 Pf.,
Galerie 40 Pf.
Tugendbillets: I. Parquet 16 Mk., II. Parquet 10.00 Mk.
Vorverkauf in der Buchdruckerei Abendroth
und Wittig, Rigaerstraße 11.

Frauen und Mädchen

werden als Spulerrinnen in meiner Fabrik angelehrt.
Dauernde, leichte Beschäftigung bei
höchsten Löhnen.
G. G. Muster, Wollwarenfabrik, Dichtz.

Die glückliche Geburt eines gesunden
Mädchens
zeigen hocherfreut nur hierdurch an
Major a. D. u. Frau Wendt
geb. Freiin v. Hausen.
Meran, Villa Angerheim,
9. November 1912.

Für die vielen Beweise herzlichster Teil-
nahme beim Begräbnis meines lieben Mannes,
unseres guten Vaters, des Goldbildhauers
Hermann Rüdiger
sagen wir allen Freunden und Bekannten, ins-
besondere für den schönen Blumenschmuck und
das Geleit zur letzten Ruhestätte unseren
aufrechtigen Dank.
Riesa, den 10. November 1912.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Widerrasse.

Stück 95 Pf., empfiehlt
Ernst Wittig.

Neue Bräcker,
neue Wollwoll-Kammern,
zum Kochen sehr geeignet,
Carton nur 60 Pf.,
neue Karoll. Datteln,
Cart. 80 Pf., 1/2 Pfd. nur 30 Pf.,
Maronen, 1/2 Pfd. 10 Pf.,
neue Kranzgebäck,
1/2 Pfd. 25 Pf.,
neue Jaffa-Kaffeebonen,
Citronen,
neues Johannisbrot
und Kanna.

D. Caspari, Dellstraße.

Neue Karmeladen

als Erdbeer, Himbeer, Apri-
kosen, Johannisbrot, Orange
im Glas und lose.
Neues Preiselbeeren-Compot
von bekannter Güte
empfiehlt **D. Caspari.**

Herzliche
zarte Kaffeeheringe,
Val in Gelee, 1/2 Pfd. 30 Pf.,
Seringl. Gelee, 1/2 Pfd. 15 Pf.,
Eibinger Neunungen,
Stk. 30 Pf.,
Tolen Nr. 1.20, 1.75 bis 4.—,
Bismarck, Teilsch.,
Senfheringe, Kollheringe,
feinste marin. Heringe,
Kräuteranchovis, Ruffen,
D. Caspari, Dellstraße.

Feinsten geräucherter Kal,
arten geräucherter Lachs,
Fischheringe, Stk. 10 Pf.,
Kieler Pöcklinge,
Kieler Sprötzen.
sehr frisch. **D. Caspari.**
Größte Auswahl
feinster Fischkonserven.

Goldheften
Scheibenhonig
empfiehlt **D. Caspari.**

Bienenhonig in Gläsern
Pfd. 1 Mark, empfiehlt
Th. Doekter.

Damm & Tanzstunde.
Die für Dienstag angeordnete
Tanzstunde findet erst Frei-
tag, den 15./11. statt.

Kammännlicher Verein.
Dienstag, den 12. November
Monatsversammlung
(Widerrasse).

Mittwoch,
den 12. Nov.,
abends 9 Uhr
Monatsber-
sammlung
in der Wid-
errasse. Zahlreiches Erscheinen
sehr erwünscht.

Der Vorstand.

Für die herzlichste Teilnahme
bei dem Hinscheiden meiner
lieben Gattin, unserer lieben
Mutter, Schwester, Schwö-
gerin und Tante

Emilie Buchert
sagen wir hiermit allen Freun-
den und Bekannten unsern
herzlichen Dank.
Mehlführer, d. 10. Nov. 1912.
Die trauernden
Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herz-
lichster Teilnahme beim Helm-
gange meines lieben Vaters,
unseres guten Vaters, Bruders
und Schwagers, des
Himmermannes
Friedrich Wilhelm Otto
in Göhlis, sagen wir hierdurch
allen unseren
herzlichsten Dank.
Insbesondere Dank seinen
Arbeitgebern in der Firma
C. G. Brandt, Riesa, sowie
seinen Arbeitskollegen für die
reichen Blumen Spenden u. das
Geleit zur letzten Ruhestätte.
Göhlis, am Begräbnistage
den 9. November 1912.
Die trauernde Witwe
nebst Hinterbliebenen.

Die heutige Nr. umfasst
8 Seiten.

Bestimmung besonnt. Denn auf seiner geistigen Reife und seiner Gesundheit ruht das Glück der jetzigen Wesen.

Landwirtschaftliche Warenpreise zu Großhamburg
am 9. November 1912.

Waren	Preis	Waren	Preis
Weizen, mehlig	1000	...	...
Weizen, neu	...	...	...
Weizen, braun	109	...	...
Roggen	168,50	...	...
Roggen, neu	...	...	...
Gerste	200	...	...
Gerste, neu	175	...	...
Hafer	170	...	...
Hafer, neu	195,40	...	...
...

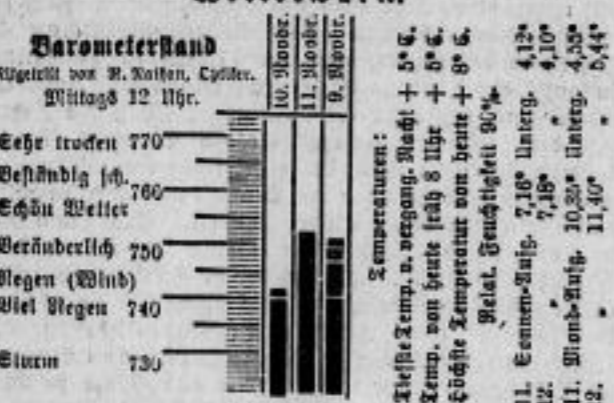
Marktpreise der Stadt Chemnitz
am 9. November 1912.

Waren	Preis	Waren	Preis
Weizen, fremde Sorten	11,25 bis 12,35	...	...
...
...

Wetterbericht.

Wochen, 9. November. 1 Alto Butter 2,60 - 2,70 M.
Diesen, 9. November. 1 Alto Butter 2,60 - 2,80 M.

Wetterwart.



Zahle für Schlacht-Pferde
leben Preis.
Otto Gandermann, Koffschlager,
Niesla, Telefon 278.



Der heutige Gesamtpreis d. M. liegt ein Prozent der Transatlantischen Warenausbehalter-Gesellschaft Rudolf Meyer, Berlin C. 19, Deutscher. Bei, auf den hiermit besonders aufmerksam gemacht ist.

Hobler
auf gr. Schwed. Hodelmisch. gefacht. Empfehlungen mit Zeugnissen, Ansprüchen und Altersangaben erbeten unter Za. an die Exp. d. Bl.

Blau-Blau-Sageris
Zeitungsträger
per 1. Januar 1913 gefacht. Zu melden in der Exp. d. Bl.

Erdarbeiter
für Papierfabrik und danach Schieferarbeiten Gröbe werden angenommen. Zu melden Neubau Papierfabrik Gröbe bei Voller Thiene.

Möbl. Wohnung
2 Zimmer, mögl. mit Badgelegenheit und Innenklosett, in Nähe der 32er Kaserne gefacht. Angebote unt. IV 21 an die Exp. d. Bl.

Schüler
frdl. Pension erhalten. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Einem Lauf- oder Arbeitsburschen
Kellen sofort ein Elektrotechnische Werkstätten Niesla, Hauptstr. 51.

Lüchtiger selbständiger Obermonteur
für Hochspannungseleitung sofort gefacht. Offerten mit Zeugnissabschriften an Elektr.-Akt.-Ges., vorm. G. Pöge, Sandkro Sagan, Schl.

Wir suchen
einen Herrn, auch Beamten oder Militär o. d., zur selbständigen Leitung unseres Unternehmens.

Stallung
für ein oder zwei Pferde sofort zu vermieten. Schützenstr. 20, part.

Wirtschaftlerin
Offerten unter M S 1 in die Exp. d. Bl.

Beit
Ich übernehme auf meine Hand wie selbstige von der Gans kommen, à Wp. 1.50, fertige 2.20, gefüllte 3.—, bessere 3.50. Auftragsbuch

Kaufe Alt-Eisen und Metall
zum höchsten Preis. Kufte, erbitte durch Postkarte. Sole selbst od. Händler erhalten höhere Preise. Michael Cieslak, Rem-Webe 67.

Salon-Breitens
„Gelenk“ empfohlen durch Th. Gaumnitz.

Foxterrierhunde
1/2 Jahr alt, sehr schön geg. rassetrein, wunderschönes Tier, verkauft f. 15 M. H. Ebert, Scherax bei Rommigh.

Allmarter Milchvieh
Freitag, den 15. November stelle ich wieder einen großen Transport bester Kühe und Kalben, sowie schöne Zuchtkühen in Niesla, Hotel Kaiserhof zum Verkauf.

Ein Bursche
zu verkaufen. Wergendorf Nr. 5.

Wallach
zu verkaufen. Preis 300 Mark. Näheres zu erfragen Paradenlager Zeithain, Offiziers-Pferdestall II.

15000 Mark
1. Hypothek auf ein Rädliches Restaurations-Grundstück gut verzinsbar, Brandkasse 19000 Mark, gefacht. Gef. Anerbiet. an Hermann Heide, Niesla, Goethestr. 84.

6-8. 8000 M.
als 2. Hypothek auf neuverbautes Wohnhaus gefacht. Offerten erbeten an die Exp. d. Bl. unter P G 100.

Bräu-Caramellen

Bestes Maltisches Genusmittel bei Husten u. Keuchhusten, vorzögl. wasserlöslich, à Dose 50 Pf. N. Selbmann, Gumpstr. 83 u. Raff.-Wib.-Pl. 11.

Haarschminne
neigt, selbfolgendes bewährte u. billige Rezept zur Pflege des Haars empfohlen: Wögentl. 2maliges Waschen des Haars mit Jader's kombinirtem Kräuter-Shampoo (Pfl. 20 Pf.) daneben mögl. tägliches kräftiges Einreiben des Haarbodens mit Jader's Original-Kräuter-Haarwasser (Pfl. 1.25), alsdann gründliches Waschen der Kopfhaut mit Jader's Spezial-Kräuter-Desinfiziermittel (Dose 50 Pf.) Grobartige Wirkung, von Tausenden bestätigt. Sch. bei Friedr. Vöitner, Drogerie, u. P. Blumenheim, Dorfamerie.

Werter Herr!

Es ist meine Pflicht, dass ich Ihnen zu berichten über die vorzügliche Qualität meiner Waaren, die ich Ihnen zu einem sehr billigen Preise anbieten möchte. Ich bitte Sie, meine Waaren zu probieren, Sie werden mich dafür dankbar finden.

Genefende

die durch erschöpfende Krankheiten geschwächt sind, trinken mit größtem Nutzen Kalkbäder. Sie werden mich dafür dankbar finden.

Kurszettel der Dresdner Börse vom 11. November 1912.

Waren	Preis	Waren	Preis
Deutsche Reichsanleihe	77,80	Deutsche Buchdruckerei	117,75
...
...

Mitteldeutsche Privat-Bank
Aktiengesellschaft
Abteilung Niesla a/G.
empfiehlt sich zur Vermittlung aller bankmäßigen Geschäfte.

Bobroffstr. 2.
Telefon 65.